

# Pain of Salvation, Kingcrow, 10.09.18, Bochum, Zeche

## The Pros and Pains of Disco Dancing



Pain of Salvation (PoS) können extrem polarisieren. So haben die Schweden um Frontdiva *Daniel Gildenlöw* beispielweise dem Autoren bereits das mit Abstand allerschönste und das ärgerlichste Konzerterlebnis überhaupt beschert.

An diesem noch einmal angenehm warmen Spätsommerabend wurde es allerdings ein Gig der gehobenen Mittelklasse:

### Negatives

- *Daniel* erscheint zu ‚Night's Descending‘, auf dessen Studiofassung er als Sänger gastiert, nicht auf der Bühne. Bei anderen Auftritten der Tour hat er diese Mühe investiert.
- Für den persönlichen Schreiberlings-Geschmack zu wenig von „Remedy Lane“, aber das ist schon Jammern auf hohem Niveau.
- Etwas knapp zugeteilte Zeit für das Set von Kingcrow.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)  
[Weitere Informationen](#)

## PoSitives

- Der schöne *Daniel* sieht zwar inzwischen ein wenig abgerockt aus, scheint aber gut drauf zu sein – keinerlei Rumgezicke, zweckdienliche Ansagen statt Publikumsbeschimpfungen, Dankbarkeitsbekundungen statt egomanischer Vorträge.
- Dynamische bis hyperaktive Bühnenshow – gemeinsam mit dem halbnackten *Johan* bildet das Duo einen optischen Magnet am vorderen Bühnenrand, gut ausbalanciert durch *Gustaf Hielms* humorige Bühnenpräsenz, *Léo Margarits* seit 2007 bewährtes Drumming und dem unterstützenden Wirken von Keyboarder/Gitarrist *Daniel Karlsson*.
- Auffallend gutes Licht
- Hervorragender Sound – das war Gewährsfrauen zufolge beispielsweise in Aschaffenburg überhaupt nicht der Fall
- Schöne Setlist mit einem selten gehörten Material wie beispielsweise ‚Pilgrim‘, ‚Falling‘ oder ‚Disco Queen‘.
- Mit Kingcrow eine wirklich starke „Vorgruppe“

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)  
[Weitere Informationen](#)

Apropos Kingcrow: Als die Römer pünktlich um halb 8 loslegten, ist die Zeche noch beängstigend leer, richtig voll wurde sie bis zum Konzertende nicht. Angesichts des Gebotenen ist das

bedauerlich und vielleicht am ehesten durch die relativ hohe Live-Frequenz von PoS erklärlich. Im Publikum dominierten jedenfalls T-Shirts zur aktuellen „The Passing Light of Day“-Tour. *Diego Marchesi* erwies sich einmal mehr als Bühnentier und charmanter Conferencier. Das Publikum bedankte sich mit sowohl kräftigem Applaus wie Mitklatschen während Stücken wie ‚Right Before‘, ‚At The Same Pace‘ oder ‚The Moth‘. Nach dem Titelstück des aktuellen Albums „Persistence“ und ‚If Only‘ war allerdings schon wieder Schluss – nach 37 Minuten.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)  
[Weitere Informationen](#)

Nach kurzer Umbaupause gehört die Bühne dann also der Truppe aus Eskilstuna, die sie mit ‚On A Tuesday‘ eroberten. Bei ‚Reasons‘ fiel auf, wie wichtig, weil deutlich hörbar, Johans zweite Stimme inzwischen im Mix sein darf.

Nicht nur Voyager beherrschen die Kombination von ProgMetal mit Tanzmusik. Nur dass PoS nicht auf Techno, sondern auf Disco-Glam setzen. Nach dieser schwungvollen Nummer wirkt der hohe Anteil von Sprechgesang bei ‚Kingdom Of Loss‘ etwas bremsend und verlustreich.

Mit dem Titelstück des aktuellen Albums endete ein wie gesagt guter, aber nicht das Leben verändernder Auftritt. Zu dem beide Bands aber m.E. fähig waren und vermutlich immer noch sind. Trotzdem schön.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Inhalt entsperren](#)  
[Weitere Informationen](#)

Live-Fotos: *Andrew Ilms*

Surftipps zu Pain of Salvation:

[Homepage](#)

[Setlist von Hamburg, 09.09.18](#)

[Facebook](#)

[Twitter \(POS\)](#)

[Twitter \(Gildenlöw\)](#)

[Gildenlöw @ Facebook](#)

[Gildenlöw @ Instagram](#)

[Spotify](#)

[Konzertbericht 13.04.17, Köln, Die Kantine](#)

[Festivalbericht 24.06.17, Valkenburg, Openluchttheater](#)

[Konzertbericht Oberhausen, Arena 09.02.2002](#)

[Interview m. Gildenlöw zu „In the Passing Light of Day“ \(2016\)](#)

[Interview m. Gildenlöw zu „Falling Home“ \(2014\)](#)

[Interview m. Gildenlöw zu „Remedy Lane“ \(2002\)](#)

[Wikipedia](#)

[Fotos vom Konzert \(die untere Hälfte\)](#)

Surftipps zu Kingcrow:

[Setlist des Abends](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[Wikipedia](#)

[Fotos vom Konzert](#)